

Ausschreibung: Professorenstelle (m/w/d)

Die Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP) ist eine aufstrebende, private, staatlich anerkannte, gemeinnützige Hochschule in der Trägerschaft der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH des Landessportbundes Brandenburg e. V.

Besondere Merkmale der Hochschule sind der konsequente und systematische berufliche Praxisbezug zur Sport- und Gesundheitsbranche, die Integration von sportlichen Qualifikationen mit Berufs- und Hochschulabschlüssen (duale Qualifizierung) sowie die internetgestützte Bearbeitung von Modulinhalten und Studienprojekten (Blended-Learning). Die Organisation und der didaktische Ansatz sind im Wesentlichen auf Formen und Methoden des Projektlernens in enger Kooperation mit den jeweiligen Partnerbetrieben ausgerichtet.

Die Fachhochschule für Sport und Management Potsdam beabsichtigt eine

Professur (0,5 Stelle) für „Therapiewissenschaften/Physiotherapie“ (m/w/d)

zum Sommerhalbjahr 2021 zu besetzen.

Von den Kandidatinnen/Kandidaten werden wissenschaftliche Qualifikationen und Erfahrungen in forschungsbasierter Lehre in den Bereichen medizinische Trainingstherapie und Physiotherapie erwartet.

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen durch exzellente wissenschaftliche Publikationen, Forschungserfahrungen mit außeruniversitären Einrichtungen im Bereich der bewegungsbezogenen Rehabilitation sowie mit der Einwerbung von entsprechenden Drittmitteln ausgewiesen sein. Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird die Fähigkeit erwartet, den Bereich der Therapiewissenschaften in seiner theoretischen Breite in Forschung und Lehre erfolgreich zu vertreten. Zudem wird erwartet, den Studiengang Angewandte Sportwissenschaft weiter zu entwickeln. Erforderlich sind hierbei insbesondere anwendungsbezogene Kenntnisse in der medizinischen Trainingstherapie und insbesondere im Gesundheitssport bei verschiedenen Krankheitsbildern. Gewünscht sind Kooperations- und Projekterfahrungen sowie eine exzellente Kenntnis des deutschen Gesundheitssystems.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 41 Gesetz zur Neuregelung des Hochschulrechts des Landes Brandenburg vom 28. April 2014 (GVBl_I_18_2014) geregelt.

Auf zwei Voraussetzungen wird insbesondere verwiesen:

- Die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion.
- Nachweis besonderer Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Das Berufungsverfahren wird nach den §§ 40 und folgende des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts des Landes Brandenburg vom 28. April 2014 durchgeführt.

Die Fachhochschule strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Einstellung bei Erstberufung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Zeit (3 Jahre) mit der Option auf Entfristung.

Rückfragen richten Sie bitte jederzeit gerne an die Studiengangleiterin Prof. Dr. Birgit Szymanski (szymanski@fhsmp.de).

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail [keine Einzeldokumente, ein Gesamtdokument als pdf] mit Betreff: Professur „Physiotherapie“ an die 1. Vizepräsidentin Prof. Dr. Becker (becker@fhsmp.de). Die Bewerbungsfrist endet am 13.12.2020.